Mitteilungen des Landrates

Unwetter am 1. Juni

In der Nacht zum vergangenen Freitag führten starke Gewitter nicht nur zu Überflutungen in Gemeinden des Landkreises. Zeitweise drohte auch der Stausee bei Biesdorf in der Eifel überzulaufen. Dies hätte zu Überflutungen an der Prüm und der Sauer geführt.

Seit Freitagnacht war im Feuerwehrgerätehaus in Konz die Technische Einsatzleitung des Kreises (TEL) unter Leitung von Kreisfeuerwehriinspekteur Christoph Winckler im Einsatz, um die verschiedenen Einsätze zu koordinieren.

In der Nacht und am Freitagvormittag ging es zunächst darum, die Einsätze in den stark betroffenen Gemeinden in der Verbandsgemeinden Saarburg, Konz, Trier-Land und Schweich zu unterstützen. So wurden Feuerwehren aus nicht betroffenen Gebieten zur Unterstützung alarmiert, Sandsäcke gefüllt und verteilt, Wasserpumpen beigeschafft sowie das Technische Hilfswerk herbeigerufen.

Während man schon am Vormittag mit den Aufräumarbeiten begann, führten die Starkniederschläge in der Eifel zu einer neuen und noch größeren Gefahrenlage. Der Biesdorfer Stausee an der oberen Prüm drohte zeitweise überzulaufen. Bis zu 200 qm/sek wurden abgelassen, um dies zu verhindern. Diese Wassermassen führten zu einer Hochwasserwelle an der Prüm und nachfolgend an der Sauer. Da nicht abzusehen war, ob weitere Niederschläge die kritische Situation verschlimmerten, wurde durch den Krisenstab die Räumung der Campingplätze entlang der Sauer, die Warnung der Einwohner durch Lautsprecherfahrzeuge sowie der Aufbau des mobilen Hochwasserschutzes in Oberbillig angeordnet. Zeitweilig waren mehr als 600 Einsatzkräfte in Aktion.

Da viele Einsatzkräfte seit der Nacht im Einsatz waren, musste die Ablösung von Feuerwehren organisiert werden. Auch die Mitglieder der TEL Trier-Saarburg selbst wurden am Freitagabend durch Kollegen aus Birkenfeld abgelöst.

Ministerpräsident zu Besuch in der Ruwertalschule Waldrach

Hoher Besuch in der Ruwertalschule in Waldrach: Im Rahmen ihrer „Im Land Daheim-Tour“ war Ministerpräsidentin Malu Dreyer in die kreiseigene Bildungseinrichtung gekommen. In Form einer Entdeckungstour wurde die Besuchergruppe durch die Schule geführt. Dabei übernahmen Schülerinnen und Schüler die Rolle von Scouts, brachten die Gäste zu den einzelnen Stationen und informierten bereits auf dem Weg dorthin über die Projekte, in denen sie engagiert sind.

Landrat Scharz stellte der Ministerpräsidentin auch den Entwurf des Schulneubaus vor. In den vergangenen Wochen hatte hierzu ein Architektenwettbewerb stattgefunden.

Polizei Puck zu Besuch in Saarburg

Schon seit Jahren wird die Freundschaft zwischen der Polizeiinspektion Saarburg und der Polizeikommandantur Puck mit jährlich wechselnden Besuchen gepflegt. Der auf Initiative des Landkreises zustande gekommene Austausch fand nun in Saarburg statt. Beide Polizeibezirke sind gleich groß und auch die Aufgaben sind vergleichbar. Der Leiter der Polizeiinspektion Saarburg, Harald Lahr, konnte sieben Kolleginnen und Kollegen aus dem nordpolnischen Puck begrüßen, die sich auf die 1250

Kilometer lange Reise nach Saarburg gemacht hatten. Das Programm des viertägigen Besuchs war eine Mischung aus polizeispezifischen Inhalten und dem Kennenlernen von Land und Leuten.

„Unser Dorf hat Zukunft: Drei Gemeinden für Gebietsentscheid qualifiziert

Beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gab es folgende Ergebnisse: In der Hauptklasse belegte Föhren den ersten Platz, in der Sonderklasse Waldweiler. Den zweiten Platz in der Hauptklasse belegt der Ortsteil Konz-Könen, den dritten Platz die Gemeinde Freudenburg. Der Saarburger Ortsteil Kahren belegt den zweiten Platz in der Sonderklasse.

Ziel des Wettbewerbs ist die Entwicklung der Dörfer zu attraktiven Wohn-, Wirtschafts- und Erholungsstandorten. „Unser Dorf hat Zukunft“ soll Ansporn für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden sein, um aktiv bei der Gestaltung und nachhaltigen Entwicklung ihrer Dörfer mitzuwirken.

Nach dem Kreisentscheid folgt in den kommenden Wochen der Gebietsentscheid. Mit ihren Platzierungen haben sich aus dem Landkreis Trier-Saarburg Föhren und Konz-Könen in der Hauptklasse sowie Waldweiler in der Sonderklasse für die weitere Wettbewerbsteilnahme qualifiziert.

Delegation aus Trier-Saarburg zu Gast bei der Eröffnung des Zeughauses in Schwarzburg im Partnerlandkreis Saalfeld-Rudolstadt

Für den Partnerlandkreis Saalfeld-Rudolstadt in Thüringen war es der Termin des Jahres - nach jahrelangen Restaurierungsarbeiten konnte das historische Zeughaus der Schwarzburg wiedereröffnet werden. Zu der Präsentation der außergewöhnlichen Sammlung historischer Waffen waren zahlreiche Ehrengäste, darunter auch der Thüringische Ministerpräsident Bodo Ramelow und auch eine Delegation des Landkreises Trier-Saarburg der Einladung von Landrat Marko Wolfram gefolgt.

Kulturangebote auf der anderen Seite der Grenze präsentiert

Das Programm des Mosel Musikfestivals 2018, der autofreie Erlebnistag Saar Pedal und die Karl Marx-Ausstellung in Trier standen im Fokus einer Präsentation bei den französischen Nachbarn. Das Département Moselle hatte die Vertreter des Landkreises Trier-Saarburg und der Stadt Trier sowie des bekannten Musikfestivals eingeladen, der Presse in Metz die kulturellen und touristischen Besonderheiten der Region Trier in den kommenden Monaten vorzustellen.

Die Beteiligten der deutschen Seite nahmen dieses Angebot gerne an. Sie konnten damit zeigen, dass der oft nicht weite Weg zum „Nachbarn“ sich lohnt, um diese hochrangigen Angebote zu nutzen. Einmal mehr wurde damit deutlich, wie vielfältig die grenzüberschreitende Region aufgestellt ist.

Beschlüsse des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 14.05.2018

Sitzung am 14.05.2018:

- Der Kreisausschuss beschließt die Auftragsvergabe für folgende Arbeiten an Schulzentrum Konz:
 1. Gerüstarbeiten
Fa. Trappen Gerüstbau GmbH, Auf Hirtenberg 16, 54296 Trier
geprüfte Angebotssumme 114.004,98 €
 2. Fassaden- und Dämmarbeiten (Vorhangfassade)
Fa. Schneider Fassaden GmbH + Co. KG, Häfenweg 4, 76287 Rheinstetten
geprüfte Angebotssumme 499.538,31 €
 3. Dach- und Zimmerarbeiten
Fa. Glischke Bedachungs-GmbH, Diedenhofener Straße 19, 54294 Trier
geprüfte Angebotssumme 237.770,43 €
 4. Metallbauarbeiten
Fa. Klippel Metallbau GmbH, Industriestraße 36, 54518 Binsfeld
geprüfte Angebotssumme 832.760,45 €
 5. Fliesen- und Estricharbeiten
Fa. Bodtländer Fliesenbau, Hauptstraße 25a, 55626 Bundenbach
geprüfte Angebotssumme 119.828,34 €
 6. Sportboden
Fa. HARO Hamberger Flooring GmbH & Co. KG, 83003 Rosenheim
geprüfte Angebotssumme 145.597,88 €
 7. Prallwände
Fa. TopSport GmbH, Ludwig-Erhard-Straße 1, 33397 Riedberg
geprüfte Angebotssumme 150.840,89 €
 8. Innentüren
Fa. MHW GmbH, Von-Drais-Straße 16, 55469 Simmern
geprüfte Angebotssumme 25.588,03 €
 9. Sporthallentüren
Fa. Diaplan Innenausbau GesmbH, Görlitzer Straße 21, 83395 Freilassing
geprüfte Angebotssumme 37.639,75 €
 10. Trennvorhänge
Fa. Trenomat GmbH + Co. KG, Ladestraße 25, 42327 Wuppertal
geprüfte Angebotssumme 44.250,15 €
- Beschaffung von Thin-Clients; Auftragsvergabe an die Fa. SofExpress, 54533 Greimerath 48.600,55 €
- Sanierung der Lüftungszentrale in der Levanaschule Schweich – Auftragsvergabe an die Fa. Anlagenbau Brisch, Waldrach 161.434,09 €
- K 68/K 72, OD Waldweiler, Auftragsvergabe an die Fa. Lehnen, Sehlern Höhe des Kreisanteils 1.013.404,10 €

- **K 61/K 57, Ausbau in der OD Gusterath, Auftragserhöhung durch Verlängerung der Ausbaustrecke** **50.000,00 €**
- **Abwicklung und Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem HH-Jahr 2017 in das HH-Jahr 2018** **15.317.252,00 €**
- **Sachstand der Ausschreibungen Verkehrsleistungen Linienbündel "Römische Weinstrasse " und "Trierer Land"**
- **Sachstand Asyl und Fortentwicklung der Betreuung von Flüchtlingen**
- **Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden mehrere Personalentscheidungen getroffen.**